

Länder-Initiative gegen Fluglärm

WIESBADEN/MAINZ (dpa). Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg kämpfen im Bundesrat für mehr Schutz vor Fluglärm und bekommen dabei Rückenwind von Umweltschützern, Verkehrsexperten und Medizinern. Der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) bezeichnete die am Freitag eingebrachte Initiative der drei Bundesländer als ausgewogenen Vorschlag, der Anwohner mehr Ruhe bringe, ohne die Luftverkehrswirtschaft zu überfordern. Luftfahrtbehörden sollen der Länderinitiative zufolge den Schutz besser berücksichtigen; vor allem am frühen Morgen und späten Abend solle Lärmschutz Vorrang haben. Bei der Entscheidung über Flugrouten solle die Beteiligung der Bürger gestärkt werden.